



Witten im AUFbruch

Zeitung des überparteilichen Personenwahlbündnisses **AUF Witten**



Politische Arroganz

Ratsmehrheit verhindert Aussprache über Sparkonzept

Von Achim Czulwick, Mitglied im Rat der Stadt Witten

Die Mehrheit im Rat hat die so genannte *"Haushaltskonsolidierung"* beschlossen. *AUF Witten* hat nicht zugestimmt. Denn der Haushalt wird auf Kosten der Beschäftigten der Stadt, der Feuerwehr und des Sports *"saniert"*.

Als Mitglied des Rates bekam ich keine faire Chance, mich rechtzeitig und sachgerecht mit den eingebrachten Beschlüssen zu befassen: Eine Woche vor der Ratssitzung wurden mir über 200 Seiten zugestellt. Eigene Untersuchungen, um sich über die Folgen vor allem der Sparbeschlüsse klar zu werden, waren nicht mehr möglich.

Das hat Methode

Die Fraktionsspitzen verhandelten über Monate hinter verschlossenen Türen über die *"Haushaltskonsolidierung"*. Diese Ausgrenzung der Öffentlichkeit setzte sich auf der Ratssitzung am 11.06.2007 fort. Nach der Rede der Bürgermeisterin, die, wie nicht anders zu erwarten, die *"Haushaltskonsolidierung"* in höchsten Tönen lobte, entschied die Ratsmehrheit, keine weiteren Diskussionen zuzulassen. Die Anträge zur *"Haushaltskonsolidierung"* wurden im Block beschlossen.

Die Angriffe:

Damit wurde verhindert, dass vor der Öffentlichkeit darüber diskutiert wird,

- dass bei der **Feuerwehr Stellen gestrichen** werden und welche Auswirkungen das für die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr haben kann.
- dass die Stellenstreichung in der Verwaltung **vor allem untere Entgeltgruppen** trifft, also **Reinigungskräfte und Erzieherinnen**.
- dass die **Schulpolitik** in dieser Stadt auf der Linie stattfindet, höchstens noch den Bestand zu halten.

- dass mit dem Beschluss, die Möglichkeit zu prüfen, die *Stadtwerke* und die *Siedlungsgesellschaft* anders aufzustellen, das Tor für die **Privatisierung** aufgestoßen wurde.
- dass die **Aufgabe von Sportplätzen** bzw. die Konzentration auf wenige Plätze damit verbunden wurde, die Umlage der Betriebskosten auf die Vereine zu erhöhen. Das wird die Beiträge steigen lassen. Wird der Sport in Witten zu einer elitären Veranstaltung? Denn der Spitzensport wird von den *Stadtwerken* und der *Sparkasse* weiter gefördert.

Konsolidierung ja, aber richtig!

Die minimale Anhebung der **Gewerbesteuer** kann die soziale Schieflage nicht auffangen. Die Konsolidierung kann aber nur über die Einnahmeseite geschehen.

Der Einwand, eine höhere Gewerbesteuer würde den Standortvorteil für Witten aufgeben, kommt nur von Lobbyisten und ist schon deshalb kein ernstzunehmendes Argument.

Vielmehr zeigt die gegenwärtige wirtschaftliche Belebung, dass es eben keine Kausalität zwischen der Höhe der

Gewerbesteuer und der konjunkturellen Entwicklung gibt.

Es sei noch erwähnt, dass Sozialpolitik in Witten nur noch darin besteht, auf niedrigstem Niveau die sozialen Schief-lagen zu verwalten.

Gegen Umverteilung

Mit einer Anhebung der Gewerbesteuer auf den Durchschnittswert für Großstädte in NRW hätte die Stadt Witten tatsächlich Handlungsspielraum gewonnen.

Wirkliche Reformen der kommunalen Finanzen wird es erst geben, wenn die Unternehmen, die Banken, Aktionäre angemessen zur Finanzierung gesellschaftlicher Aufgaben herangezogen werden.

Darum stellt sich *AUF Witten* ohne wenn und aber gegen die unsägliche Politik der Umverteilung von unten nach oben und bekämpft die Privatisierung, mit der Kapitalanleger sich am öffentlichen kommunalen Eigentum gesundstoßen.

Die Antwort auf die wieder einmal erfahrene politische Arroganz der Ratsmehrheit gibt das Motto von *AUF Witten*:

Um uns selbst müssen wir uns selber kümmern!

Kommen Sie zum Sommerfest

Sonntag, 8. Juli 2007

14:00 Uhr Grillplatz Hohenstein



Sind auch Sie der Meinung, dass wieder am falschen Ende gespart wird? Wollen Sie etwas ändern und wissen nicht wie? Wollen Sie, dass im Rathaus endlich im Interesse der in Witten lebenden Menschen entschieden wird? Nutzen Sie die Gelegenheit, *AUF Witten* im gemütlichen Rahmen näher kennen zu lernen.

Wenn Sie selbst etwas tun wollen, nehmen Sie Kontakt zu uns *AUF* und tragen Sie aktiv zum Gelingen bei.

Es gibt jede Menge Gründe, bei *AUF Witten* mitzumachen

- ☐ Ich interessiere mich für *AUF Witten*
- ☐ Ich möchte besucht werden
- ☐ Ich möchte Mitglied bei *AUF Witten* werden
- ☐ Ich möchte für *AUF Witten* spenden

Meine Anschrift:

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Tel.:

Coupon ausgefüllt senden an: Romeo Frey, Bebbelsdorf 43, 58454 Witten

Impressum – presserechtlich verantwortlich:

Romeo Frey • Bebbelsdorf 43 • 58454 Witten ☎ 02302 / 81953 • eMail info@auf-witten.de

Spendenkonto: Nr. 665 224 • Sparkasse Witten • BLZ 452 500 35

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.auf-witten.de